



Der Aargauer Sozialpreis 2011 verbindet Engagement mit kreativen Ideen. Der mitmenschlichen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Die Jury

Sozialrat der Aargauer Landeskirchen

- Margrit Bühler, Leiterin Tagungszentrum Herzberg, Präsidentin des Sozialrates
- Ernst Blust, Kirchenratspräsident der Christkatholischen Landeskirche Aargau
- Regula Kuhn, Leiterin Fachstelle Diakonie, Caritas Aargau
- Beat Küng, Projektleiter HEKS Aargau / Solothurn
- Hanspeter Leimgruber, Direktor, Neue Aargauer Bank, Wohlen
- Hans Peter Mauch, Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau
- Kurt Notter, Unternehmer
- Josef Stalder, Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau
- John Steggerda, Geschäftsleiter Pro Infirmis Aargau
- Barbara Zobrist, Fachstelle für Schuldenfragen, Aarau

Ökumenische Kommission Kirche – Wirtschaft

- Christoph Weber-Berg, Leiter des Center for Corporate Social Responsibility der Hochschule für Wirtschaft Zürich, Präsident der ökumenischen Kommission Kirche – Wirtschaft
- Werner De Schepper, Stellvertretender Chefredaktor der Aargauer Zeitung

Treuhandkammer Aargau

- Willy Wenger, PricewaterhouseCoopers AG, Präsident der Treuhandkammer Aargau

Der Sozialrat der Aargauer Landeskirchen begleitet das diakonisch-soziale Engagement der Kirchen und regt an zu neuen Initiativen. In diesem Sinne wurde der Aargauer Sozialpreis geschaffen und bisher drei Mal (2004, 2006 und 2008) verliehen.

www.kathaargau.ch/sozialrat

Die Ökumenische Kommission Kirche – Wirtschaft

fördert den ethischen Diskurs und baut Brücken zwischen Themen der Wirtschaft und denjenigen der Landeskirchen im Kanton Aargau.

www.ref-ag.ch/kommission-kirche-wirtschaft

Kontakt

Geschäftsstelle des Sozialrates

Annette Lüthy-Altherr
Eichstrasse 12
5417 Untersiggenthal
Telefon 056 288 06 52
annette.luethy@bluewin.ch



Aargauer Sozialpreis 2011 der Landeskirchen

Mensch und Arbeit

Ausschreibung

Reformierte Landeskirche Aargau
Römisch-katholische Landeskirche Aargau
Christkatholische Landeskirche Aargau

Sozialrat der Aargauer Landeskirchen
Ökumenische Kommission Kirche – Wirtschaft





Aargauer Sozialpreis 2011 – Mensch und Arbeit Soziales Engagement wird belohnt



Wir freuen uns auf Ihre Projekteingabe für den Aargauer Sozialpreis 2011!

Das Zusammenleben in unserer Gesellschaft verändert sich rasant. Menschen mit einer beeinträchtigten Leistungsfähigkeit haben zunehmend Mühe, sich in der Arbeitswelt zu integrieren.

Genau hier setzt der Aargauer Sozialpreis 2011 an: Ausgezeichnet werden Unternehmen, welche mit sozialem Engagement ein Zeichen setzen. Sie engagieren sich, dass auch Menschen mit schwierigen Voraussetzungen sich im beruflichen Umfeld bewähren und Verantwortung übernehmen können.

Bewerben Sie sich für den Aargauer Sozialpreis, wenn Sie

- sich dafür einsetzen, dass sich auch Menschen mit körperlicher, psychischer oder geistiger Behinderung in die Arbeitswelt integrieren können.
- angesichts des Technologiewandels dafür besorgt sind, dass auch weniger flexible oder ältere Mitarbeitende nicht unter Druck geraten.
- immer wieder für gewisse Arbeiten oder externe Aufträge Organisationen oder Heimstätten für Behinderte berücksichtigen.
- mit flexiblen Arbeitszeitmodellen oder durch Unterstützung von Kinderbetreuungsangeboten den modernen Familienmodellen Rechnung tragen.
- jungen Menschen mit einer mangelhaften Schulbildung den Einstieg in eine Berufs- oder Attestlehre ermöglichen.
- Menschen mit einem Migrationshintergrund oder einem schwierigen familiären oder sozialen Umfeld in Ihrem Betrieb eine Chance bieten, eine berufliche Aufgabe zu übernehmen und sich weiterzubilden.

Dieser Kriterienkatalog ist nicht abschliessend.

Sind Sie in einem Unternehmen tätig, das sich aktiv für die Integration von schwächeren Menschen einsetzt?

Dann senden Sie uns eine Projektbeschreibung mit folgenden Angaben:

- Inhalt oder Ziel des Projektes oder der Aktivität
- Angaben über das Unternehmen
- Finanzieller Rahmen
- Angaben zur Weiterentwicklung des Projektes
- eventuell Angaben zur Verwendung des Gewinnes
- Kontaktperson für Rückfragen

Oder kennen Sie ein Unternehmen, das aus Ihrer Sicht Anwärter für den Sozialpreis 2011 wäre? Gerne nehmen wir auch Anregungen entgegen und setzen uns dann mit der genannten Firma oder Person in Verbindung.

Die Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle des Sozialrates zu richten (siehe Rückseite).

Der Sozialpreis 2011 ist mit

Fr. 25000.– dotiert. Er soll zur Weiterentwicklung des ausgezeichneten Projektes oder für eine damit in Verbindung stehende Aktivität verwendet werden.

Als Jury amten Mitglieder des Sozialrates und der ökumenischen Kommission Kirche – Wirtschaft der Aargauer Landeskirchen sowie eine Vertretung der Treuhandkammer Aargau (siehe Rückseite). Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

Termine

Eingabeschluss: Ende Mai 2011

Entscheid der Jury: September 2011

Preisverleihung: 20. Oktober 2011, im Rahmen einer öffentlichen Feier.